

Zeitschrift: Schweizerische Bauzeitung
Herausgeber: Verlags-AG der akademischen technischen Vereine
Band: 37/38 (1901)
Heft: 2

Sonstiges

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 15.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Konkurrenzen.

Neues Spitalgebäude in Lugano. Soeben geht uns aus dem Kanton Tessin das Programm eines zweiten Wettbewerbes ein, zu welchem die schweizerische Architektenschaft eingeladen wird. Leider ist auch hier nicht gesagt, ob in der Schweiz niedergelassene, auswärtige Baukünstler sich gleichfalls daran beteiligen können. Dem Programm entnehmen wir folgende Einzelheiten. Termin: 31. Mai 1901. Bausumme, die nicht überschritten werden darf: 250 000 Fr. oder Fr. 8,50 (!) per m^3 . Hierin sind selbstverständlich nicht inbegriffen die Wasserversorgung, Centralheizung, Aufzüge und Desinfektionseinrichtungen. Der Bau soll ausser dem Unter- und Erdgeschoss zwei Stockwerke erhalten. Das Preisgericht, *welches das Programm genehmigt hat*, besteht aus den HH. Arch. *Jung* in Winterthur, Arch. *Vischer* in Basel, Arch. *O. Maraini* in Lugano, Dr. *F. Conti* in Mailand und Dr. *F. Vassalli* in Lugano. Die preisgekrönten Entwürfe werden Eigentum des Gemeinderates von Lugano, der den Wettbewerb ausschreibt und sich auch hinsichtlich der Bauausführung freie Hand vorbehält. Verlangt werden: Eine Ansicht (Hauptfassade), zwei Schnitte, sämtliche Grundrisse, alles in 1:200, ferner ein Lageplan in 1:500 und eine summarische Kostenberechnung. Eine öffentliche Ausstellung der eingesandten Entwürfe während *einiger* Tage ist vorgesehen. Die dem Preisgericht zugewiesene Summe von 1500 Fr. zur Erteilung von einem oder zwei Preisen ist, in Anbetracht des verlangten Planmaterials, jedenfalls nicht zu reichlich bemessen; durchaus unstatthaft erscheint uns jedoch die Bestimmung, dass *von einer Verteilung von Preisen ganz abgesehen werden könne*, falls keine preiswürdigen Entwürfe vorliegen. Abgesehen davon, dass wohl niemand Lust haben wird, sich an einem Wettbewerb zu beteiligen, an dem ihm weder Aussicht auf

die Ausführung des Baues noch auf einen Preis eröffnet ist, steht diese Bestimmung in *vollständigem* Widerspruch mit § 5 der «Grundsätze», welcher verlangt, dass die ausgesetzte Summe *unbedingt* an die *relativ* besten Entwürfe verteilt werden *müsse*.

Es ist zu bedauern, dass die beiden ersten Wettbewerbe, zu welchen der Kanton Tessin die schweizerischen Architekten einlud, nicht besser vorbereitet wurden. Möchten doch die Herren Preisrichter, welche das Programm zu genehmigen haben, den Grundsätzen des Schweizerischen Ingenieur- und Architekten-Vereins grössere Berücksichtigung schenken!

Die Unterlagen des Wettbewerbes sind vom Gemeinderat (bezw. von dessen Sekretär, Herrn S. Riva) in Lugano erhältlich.

Redaktion: A. WALDNER, A. JEGHER.
Dianastrasse Nr. 5, Zürich II.

Vereinsnachrichten.

Gesellschaft ehemaliger Polytechniker.

Stellenvermittlung.

Gesucht ein *Maschineningenieur* als Betriebsleiter einer Maschinenfabrik nach Russland. (1264)

Gesucht ein erfahrener *Ingenieur* mit Sprachkenntnissen, für Projektierungs- und Devisierungsarbeiten von Turbinenanlagen. (1265)

Gesucht ein praktisch erfahrener *Turbinenkonstrukteur* als Bureauchef. (1266)

Gesucht ein junger, erfahrener *Kulturingenieur* als Adjunkt des Kulturingenieurs des Kantons Zürich. (1267)

Gesucht ein *Ingenieur* zur Leitung des Baues einer elektrischen Strassenbahn. (1268)

Auskunft erteilt

Der Sekretär: *H. Paur*, Ingenieur,
Bahnhofstrasse-Münzplatz 4, Zürich.

Submissions-Anzeiger.

Termin	Stelle	Ort	Gegenstand
14. Januar	Bahningenieur	St. Gallen	Maurer-, Zimmer- und Schreinerarbeiten zur Vergrösserung des Güterschuppens und Aenderungen im Zollbureau St. Margrethen. Voranschlag etwa 10 000 Fr.
14. »	Einwohnerkanzlei	Walchwil (Zug)	Malerarbeiten im neuen Schulhause zu Walchwil.
15. »	Schelling, Anruster	Dübendorf (Zürich) im Oberdorf	Maurer-, Schlosser- und Holzarbeiten zum Bau des Scheibenstandes in der Wehrle-Dübendorf.
15. »	Klingler, Gemeinderat	Arnegg (St. Gallen) z. Krone	Korrektion der Hauptgüterstrasse von der Staatsstrasse in Arnegg, Bahnübergang bis Mühlenmoos, in einer Länge von 350 m.
15. »	Fischer, Mühle	Grosswangen (Luzern)	Erd- und Betonarbeiten für die Neuerstellung eines Stauwehres am Rotbach.
15. »	Kant. Hochbauamt	Zürich, Untere Zäune 2	Schreinerarbeiten in der Kaserne Zürich.
15. »	Kant. Bauamt	Chur	Erstellung eines etwa 600 m langen Kanals in Lärchenholz bei Tschappina.
15. »	Baubureau	Avenches (Vaud)	Maler- und Tapezierer-Arbeiten für das Hengstendepot in Avenches.
16. »	Hochbaubureau	Basel	Gipsarbeiten zum Rosenthalschulhaus in Basel.
18. »	Joh. Frei, Bauertacker	Stäfa (Zürich)	Bau einer Scheune in Stäfa.
19. »	Gemeindekanzlei	Thal (St. Gallen)	Erstellung der Steinschüttung für die neue Schifflande in Staad.
20. »	Bureau des Finanzdepartement	Chur	Lieferung und Erstellung von etwa 350 m^2 eichener Parkettböden und etwa 400 m^2 tannener Riemenböden für die beiden Pavillons der Irrenanstalt Waldhaus.
20. »	Tschudi, Gemeindeförster	Zeiningen (Aargau)	Korrektion der Waldwegstrecke «Tschoppert» II. Abteilung von etwa 500 m Länge.
20. »	Ingenieur	Zürich.	Kabellieferungen für das Elektrizitätswerk der Stadt Zürich wie folgt: Konzentrische Primärkabel. Betriebsspannung 2000 Volt. Wechselstrom; unarmiert mit doppeltem Bleimantel und Juteumhüllung: Meter 5000 1000
	des Elektrizitätswerkes	Bahnhofbrücke 1	Querschnitt 100/100 mm^2 30/30 mm^2 . Einfache Sekundärkabel. Betriebsspannung 250 Volt. Wechselstrom; unarmiert mit doppeltem Bleimantel und Juteumhüllung: Meter 1000 1000 2000 10 000 10 000 5000 5000 Querschnitt 200 mm^2 150 mm^2 100 mm^2 75 mm^2 50 mm^2 25 mm^2 15 mm^2 Lieferung der im Laufe des Jahres 1901 für die städtische Wasserversorgung benötigten Gusswaren und zwar: Gussröhren für Normaldruck (20 Atm. Probe): 40 50 70 100 125 150 200 250 300 350 500 mm 2000 2500 2000 5500 300 6000 1500 2500 1200 500 400 m Normale Façonstücke: 20 f. Abnormale Façonstücke: 5 f. Ventilhähnen mit Einbaugarnitur: 40 50 mm Schieber mit Einbaugarnitur, Normaldruck: 50 50 Stück. 70 100 150 200 250 300 350 450 500 550 mm 20 100 26 9 11 3 1 1 1 7 Stück. Doppelarmige Strassenhydranten, inkl. Schacht, Zürcher System: 100 Stück. Einzelarmige Strassenhydranten, inkl. Schacht, Zürcher System: 10 Stück. Winterthurer Hydranten, inkl. Schacht mit Zürcher Ventil: 10 Stück.
21. »	J. A. Stamm, Architekt	Schaffhausen	Erstellung der Festhütte für die Centenarfeier 1901 in Schaffhausen.
25. »	Baukommission	Ladir (Graubünden)	Neubau des Kirchturmes in Ladir.
25. »	Kant. Hochbauamt	Zürich, Untere Zäune 2	Ausführung von Bauschreiner- und Malerarbeiten zur Erweiterung der Anatomie Zürich.
25. »	Kant. Hochbauamt	Zürich, Untere Zäune 2	Ausführung von Sandsteinhauerarbeiten zu den Beamtenhäusern der Strafanstalt Regensdorf.
25. »	Bureau des Ingenieurs der Wasserversorgung	Zürich, Bahnhofbrücke 1	Erd-, Maurer- und Rohrlegungsarbeiten für die neue städt. Quellwasserleitung im Sihlthal.
31. »	Bäuererschreiberei	Guttannen (Bern)	Wasserversorgung mit Hydrantenanlage in Guttannen.
31. »	Jacques Rusterholz	Samstagern (Zürich) im Grünenfeld	Sämtliche Arbeiten und Lieferungen zur Anlage einer Wasserversorgung in Samstagern.